

Home > Kultur > Favoriten der Woche > Favoriten der Woche: Fantastische Wehwehchen

Gipfel der Haute Horlogerie

Favoriten der Woche

Fantastische Wehwehchen

4. März 2023, 9:28 Uhr | Lesezeit: 4 min



Iannis Xenakis: Eonta (a0204767827_10.jpg) (Foto: bastille musique)

Sollte der Komponist Iannis Xenakis wirklich einmal Urlaub gemacht haben, war er am glücklichsten, wenn er während eines Gewitters auf einen Berg rennen konnte, um den Blitzen möglichst nahe zu sein. Aus Blitzen besteht auch diese Musik, organisiert nach Wahrscheinlichkeitsrechnungen, naturwissenschaftlichen Modellen und der Idee hoffnungsfroher Schönheit. Das Klavier (Lorenzo Soulès) ackert wie in einem Steinbruch, die Bläser (Ensemble Schwerpunkt) knallen vor Energie, unbeeindruckt von den irren Anforderungen. Und singen, flüstern, quasseln miteinander, geben Rätsel auf. "Eonta" ist wie immer beim Label Bastille Musique makellos und liebevoll produziert, die Zusammenstellung der sechs von Peter Rundel dirigierten Stücke ähnelt einer Klangausstellung, kuratiert mit überlegenem Witz und gnadenlosem Esprit. *Egbert Tholl*